



Rieswasser ehrt langjährige Mitarbeiter Die Betriebsversammlung der Bayerischen Rieswasserversorgung hat stattgefunden. Der Zweckverband wurde 1958 gegründet und die Wasserabgabe stieg von damals 900.000 Kubikmeter pro Jahr auf mittlerweile rund sieben Millionen Kubikmeter im Jahr. In gleicher Weise sind das Versorgungsnetz und die technischen Anlagen gewachsen. Zuverlässige und langjährige Mitarbeiter sind hier ein wesentliches Fundament für das Funktionieren einer sicheren Trinkwasserversorgung. Verbandsvorsitzender Frank-Markus Merkt und Werkleiter Bernd Hauber sprachen ihren Dank für die langjährige Treue und zuverlässige Arbeit an Günter Enslin, der als Monteur im Trinkwasserverteilnetz inzwischen auf 20 Jahre bei der BRW zurückblicken kann, aus. Gleichmaßen an Uwe Benninger, welcher ebenfalls als Monteur sein 25-jähriges Dienstjubiläum im öffentlichen Dienst feiern konnte. Das Bild zeigt von links (Reihe 1): Uwe Benninger, Günter Enslin, Reihe 2: Bernd Hauber, Frank-Markus Merkt und Thomas Kotter, Personalratsvorsitzender. Foto: Alexander Güntert



Vertrauen und Zutrauen waren die Schlagworte, als der geschäftsführende Gesellschafter Georg Eger der Graule Gebäudetechnik bei der Jahresabschlussfeier seinen langjährigen Mitarbeiter Bernd Ruppert zum Prokuristen ernannte. „Das Unternehmen und der Bereich SHK braucht sowohl nach innen und außen eine verantwortliche Führungspersönlichkeit, die Ruppert hervorragend wahrnimmt und auch ausfüllt“, so Eger. Seit September 2008 ist Bernd Ruppert im Unternehmen. Nach dem erfolgreichen Abschluss der Meisterprüfung im Installateur- und Heizungsbauer-Handwerk im Jahre 2019 ist Ruppert als Projektleiter tätig. Mit der Ernennung und in Ergänzung mit dem bereits vorhandenen Prokuristen Florian Obel, zuständig für den Bereich Elektrotechnik, sei dies eine wichtige Weichenstellung für die Zukunft. Mit dieser Konstellation sei die Kontinuität unternehmerischer Entscheidungen zu allen Zeiten gewährleistet und das Unternehmen Graule fit für die Zukunft. Das Foto zeigt von links: Prokurist Florian Obel, Prokurist Bernd Ruppert, Graule-Geschäftsführer Georg Eger. Foto: Alexander Müller



Adventsfeier im Oettinger Krankenhaus Eine besinnliche Stunde boten einige Mitglieder des „Krankenhaus Fördervereins Oettingen“ den auf der Reha-Geriatriestation befindlichen Patienten in der späten Adventszeit. Die stellvertretende Vorsitzende und Klinik-Seelsorgerin Gisela Münderlein konnte überraschend viele mobile Frauen und Männer begrüßen, aber auch Vereinsmitglied Werner Kunzmann als Entertainer mit seinem Akkordeon. Bei vom Förderverein gespendeten Glühwein und weihnachtlichem Gebäck wurden nicht nur bekannte Weihnachtslieder wie „Alle Jahre wieder“ oder „O Tannenbaum“ von allen Anwesenden gesungen, sondern vom Alleinunterhalter auch die berührende Geschichte über die kleinen Lena vorgelesen, die beim Warten auf das Christkind erleben darf, dass Schenken genauso aufregend sein kann, wie beschenkt zu werden. Mit den zwei sehr bekannten Instrumentalstücken „Feliz Navidad“ und „Halleluja“, dem noch einmal gemeinsam gesungen „O du fröhliche“ sowie den Dankesworten des FöV-Vorsitzenden Bürgermeister Thomas Heydecker endete die Feier. Foto: Georg Hertle



Ehrungen bei der Chorgemeinschaft Anlässlich der Weihnachtsfeier der Chorgemeinschaft Nördlingen konnte die Vorsitzende Hannelore Stark Ehrungen für langjährige Mitglieder aussprechen. Karin Jeromin war dem Chor ganze 50 Jahre treu, die letzten Jahre als passives Mitglied. Sibylle Zasche wurde für 25 Jahre aktives Singen mit der Ehrennadel des Chorverbandes Bayerisch Schwaben geehrt. Beide erhielten eine Urkunde und ein Blumengebinde. Auf dem Bild von links: Hannelore Stark, Vorsitzende, Karin Jeromin, Sibylle Zasche, Annika Reuter, stellvertretende Vorsitzende. Foto: Heike Schmiag

„Ein Licht geht uns auf“ Weihnachtsfeier der Grundschule Löpsingen.

Löpsingen „Ein Licht geht uns auf“ - mit dieser Botschaft eröffnete die Grundschule Löpsingen ihre Weihnachtsfeier. Zahlreiche Gäste, unter anderem Schulrat Tobias Schäfer sowie Bürgermeisterin Rita Ortler und Ortssprecherin Gudrun Gebert-Löfflad, fanden sich in der weihnachtlich geschmückten Turnhalle ein, um sich von den Beiträgen der Schüler auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen zu lassen.

Rektorin Gudrun Meier betonte in ihrer Ansprache, dass man selbst für etwas brennen müsse, damit einem ein Licht aufgehe. Voller Eifer hatten sich die Kinder mit ihren Lehrkräften auf diesen besonderen Abend vorbereitet und verzauberten Eltern, Großeltern, Geschwister und Freunde.

Als das Licht erlosch, wurde es ganz still im Saal und die Kinder der offenen Ganztagschule begannen das Festprogramm mit Ihrem Lichtertanz zu der Melodie „Carol of the bells“. Im Anschluss



Gruppenbild der teilnehmenden Schüler und Schülerinnen an der Weihnachtsfeier in Löpsingen. Foto: Susanne Götz

trugen die Kinder der ersten Klasse das Gedicht „Das Licht einer Kerze“ vor und entzündeten zu jeder Strophe eine Kerze am Adventskranz. Die zweiten und dritten Klassen brachten mit Ihrem Anspiel „Sternenhimmel“ die Hoffnung zum Ausdruck, dass ein heller Stern alles Dunkle in der Welt erhellen kann. Diese Botschaft un-

terstrichen sie mit ihrem Lied „Kinder tragen Licht ins Dunkel“. In der „Geschichte vom Weihnachtslicht“ führten die Kinder der vierten Klasse vor, dass aus etwas Unscheinbarem etwas ganz Besonderes werden kann. Begleitet mit den Orff-Instrumenten trugen sie das Lied „Zünd ein Licht an“ vor. Nach der abschließenden Dank-

sagung der Schulleitung für den ganzjährigen ehrenamtlichen Einsatz der Lesemuttis, den tatkräftigen Einsatz des Elternbeirats für die Bewirtung sowie den wunderschönen Adventsbasar der offenen Ganztagesgruppe, sangen alle Kinder gemeinsam auf der Bühne das Schlusslied „Ein Licht geht uns auf“. (AZ)



Besuch in der Biogasanlage Das Theodor-Heuss-Gymnasium Nördlingen hat sich zum Ziel gesetzt, sich als „Klimaschule Bayern“ zertifizieren zu lassen. Ziel ist es dabei, einem klimaneutralen Schulbetrieb näherzukommen. Um diesen Prozess zu unterstützen, wurde mit Beginn des Schuljahrs ein P-Seminar eingerichtet, das unter dem Leitfach Physik von den Lehrkräften Lena Pollak und Jürgen Horzella geleitet wird. Im Rahmen des Seminars wurde nun die Biogasanlage der Bioenergie Reimlingen besucht. Dabei wurden sie von Informatiker Alexander Geiß durch die Biogasanlage geführt. In einer theoretischen Einführung erklärte er die Funktionsweise der Anlage, die Erzeugung des Methangases aus Pflanzen durch Gärung, das Erzeugen von Strom und Wärme mit einem Blockheizkraftwerk sowie die Einspeisung von überschüssigem Methangas nach der Aufbereitung in das Erdgasnetz. Anschließend gab es eine Führung durch die einzelnen Anlagenteile. Auf diese Weise wurden die Schülerinnen und Schüler auch über berufliche Perspektiven im Bereich von Biotechnologie und Landwirtschaft informiert. Foto: Jürgen Horzella



Jahresabschluss beim Club der Köche Mit dem Adventsempfang beendeten der Club der Köche Donau Ries zusammen mit der BHG Kreisstelle Donau Ries die Veranstaltungen im Jahresprogramm 2023. Für die Veranstaltung wird immer ein aktueller Film in den Wemdinger Lichtspielen gezeigt und anschließend zum Empfang geladen. Viele Vereinsmitglieder, Ehrengäste, Sponsoren und Gönner aus dem gesamten Landkreis folgten der Einladung. Vor der Vorführung des Films „Die kleinen Dinge“ wurden die Gäste von den Vereinsvorsitzenden begrüßt und mit dem Ablauf des Abends vertraut gemacht. Anschließend wurde in den Bräuhauusaal gebeten. Nach dem Aperitif-Empfang war ein Buffet bereitgestellt. Die Speisen und Getränke wurden teilweise von Mitgliedsbetrieben gesponsert. Zum Schluss der Veranstaltung gab der Vorsitzende vom Club der Köche, Josef Meyer, noch Hinweise auf die geplanten Veranstaltungen 2024, welche mit dem Fischessen im Januar beginnen. Auf dem Bild von links: Josef Meyer (Vorsitzender Club der Köche), Uli Großmann (Ehrenvorsitzender), Claudia Zwerger (Beisitzerin), Gertrud Perlich (Beisitzerin), Ruth Klinger (Kassiererin), David Huse (Schriftführer), Claudia Marb (stellvertretende Landrätin Donau Ries), Sepp Meyer (Vorsitzender BHG Donau Ries und Ehrenvorsitzender Club der Köche). Foto: Karl Heinz Pfefferer